

Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Wir schauen auf ein erfreuliches Vereinsjahr zurück, indem wir wieder unsere regelmässigen Anlässe anboten. Sie waren recht gut besucht, wenn auch der eine oder andere Anlass etwas mehr Aufmerksamkeit verdient hätte. Dabei kooperierte das Wetter allerdings nicht immer. Finanziell waren wir leicht im Plus und das Vereinsvermögen kratzt an der 50'000er Marke. Weiteres dazu im separaten Bericht der Kassierin.

Der Vorstand war wieder sehr aktiv. An 5 Sitzungen wurden die Veranstaltungen diskutiert und vorbereitet. Aber das ist natürlich nur ein kleiner Teil der Vorstandsarbeit – der Einsatz an den Anlässen von allen ist sehr gross. Alle verdienen ein herzliches Dankeschön dafür!

Zu den Veranstaltungen des vergangenen Vereins-Jahres:

Zum ersten Mal kombinierten wir die **GV** mit dem **Racletteplausch**, da wir das Vereinsjahr ans Kalenderjahr angepasst hatten. Der Anlass im Mehrzweckraum der Gemeinde war ein schöner Erfolg. Die GV war so gut besucht wie schon lange nicht mehr und auch der Raclette Plausch wurde von allen genossen.

Der **Zmorge im Grüene** durfte wieder mal bei gutem Wetter stattfinden. Leider hielt sich die Teilnahme in Grenzen, aber die, die gekommen waren, erfreuten sich am grosszügigen Buffet und waren des Lobes voll.

Die Teilnahme am **Holzerfest** war ein voller Erfolg. Bereits um 12 Uhr waren die Hot Dogs zum ersten Mal ausverkauft!

Das **Grümpi** fand bereits zum 15. Mal statt. Die Konkurrenz zur Street Parade liess leider die Beteiligung etwas schrumpfen, doch die 14 Teilnehmenden hatten Spass bei gutem Grumpi Wetter. Dank grosszügigen Sponsoren durften auch dieses Jahr alle Teams schöne Preise mit nach Hause nehmen. Auch der Crepe Stand der Pfadi lief ausgezeichnet und war auch für sie ein Erfolg.

Der **Neuzuzügertag** fand im üblichen Rahmen statt, der sich grundsätzlich bewährt hat (Einführung durch den GA in die Gemeinde, dazu können sich die Vereine vorstellen, anschliessend besichtigt der GR mit den Neuzuzüglern das Dorf und lädt sie zu einem Imbiss ein). Roger Weidenmann und Kay Guggemoos vertraten die Dorfgemeinschaft.

Die **Metzgete** lief eher unterschiedlich ab. Wir hatten neu Spiegeleier im Angebot wie auch Kamikaze als „Absacker“ (einige realisierten das wohl erst am nächsten Tag), wie auch Musik am ersten Abend. Der Freitag lief sehr gut, aber der Samstag war enttäuschend (der Freitag ist traditionell besser, aber so gross wie diesmal war der Unterschied noch nie). Das warme Wetter hatte wohl seinen Einfluss, auch die Konkurrenz durch das „Oktoberfest“ in Dietikon. Die Musik am Freitag kam grundsätzlich gut an, obwohl sie da oder dort als etwas laut empfunden wurde. Die Spiegeleier waren ein überraschender Hit – 210 Eier gingen über die Theke!!

Der **Helferhock** fand wie gewohnt im Restaurant Herrenberg statt. Ueber 60 Helfer nahmen teil und genossen ein feines Nachtessen und einen gemütlichen Abend.

Endlich wieder Mal eine weisse **Waldweihnacht!** Viele Familien, schöne Gedichte und Lieder sorgten für einen schönen Einklang in die Weihnachtszeit. Zum ersten Mal sang der Gospelchor für uns. Leider ging er etwas unter, aber die schönen Lieder kamen sehr gut an. Wir hoffen, auch 2018 wieder auf ihn zählen zu dürfen. Der traditionelle Besuch im Pflegeheim kam sehr gut an.

Die **Mitgliederzahl** ist stabil. Wir hoffen aber, dass wir ihn wieder steigern können – wir brauchen die Unterstützung durch die Mitglieder! Wir organisieren doch sehr viel für die Gemeinde und der Mitgliederbeitrag ist sehr bescheiden!

Ich schliesse mit einem Dankeschön an alle, die uns auch im letzten Vereinsjahr unterstützten, sei es als Helfer oder Teilnehmer an unseren Anlässen. Darin einbeziehen möchte ich auch die Gemeinde und ihre Mitarbeiter, die uns immer gut unterstützen. Ein spezielles Dankeschön geht an Dani Tüscher, der auch nach seinem Rücktritt aus dem Vorstand uns weiterhin sehr grösszügig unterstützt, sowohl bei den Anlässen wie auch als Webmaster. Zum Schluss danke ich meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen ganz herzlich für die immer sehr gute Zusammenarbeit, tatkräftige Unterstützung und auch die schönen, ungezwungenen Stunden des Zusammenseins, die wir auch im vergangenen Jahr immer wieder geniessen durften!